

## ARS ehrt seine Mathekünstler

**Nicht jeder jongliert gerne mit Zahlen. Doch wer gerne und gut rechnen kann, der kann sogar Preise gewinnen. Wie die Schüler der ARS.**

Neu-Anspach. Mathematik, für die einen Königsdisziplin der Wissenschaften, für die anderen nur grausame Erinnerung an die Schule. Wie man es auch sieht, ohne Rechnen geht es im Leben nicht, und wer es nicht beim Abzählen an den Fingern belassen möchte, kommt ohne fundierte Kenntnisse in der Mathematik nicht aus.

Um den Schülern die Mathematik schmackhaft zu machen, führte das Land Hessen im Schuljahr 1968/69 den landesweiten Mathematikwettbewerb für die achten Klassen ein. Der Wettbewerb wurde schließlich für alle Schulen Pflicht, und so wurde er im laufenden Schuljahr 2012/2013 zum 45. Mal durchgeführt. Die Adolf-Reichwein-Schule nahm wie bisher mit allen Schülern der Jahrgangsstufe teil. Anfang Dezember 2012 wurden die Aufgaben in der ersten Runde bearbeitet, und die Sieger aus dieser

Runde wurden nun geehrt. Neben anerkennenden Worten und Urkunden gab es vom Förderverein der Schule Gutscheine für Bücher.

Im A-Kurs teilen sich mit Marcel Rentsch, Charlotte Radzei und Julius Thorwarth gleich drei Schüler den zweiten Rang. Nur Marvin Porsil war besser und ging als Schulsieger aus dem Wettbewerb hervor. Im B-Kurs siegte Louisa Heinz vor Ta-

ria Schmitz und Sinem Ivecen auf Platz zwei und drei. Den vierten Platz teilen sich Kristina Böhmer, Kim Zitzmann und Lukas Traios. Im C-Kurs gab es mit Kamil Pikus nur einen Sieger.

Die Anzahl der Siegerplätze richtet sich nach der Schülerstärke in den Kursen, die Sieger aber qualifizieren sich für die zweite Runde auf Kreisebene.

fms



Schulleiter Michael Rosenstock, Corinna Bosch vom Förderverein und Fachsprecherin Mathematik Katja Harbach (rechts vorn) ehrten die Schulsieger des Mathematikwettbewerbs 2012/2013.

Foto: Saltenberger